

Geräteturner an Schweizer Meisterschaften

Auch dieses Jahr sind Andi und Martin Häberling (K6) sowie Patrik Wolfli (KS) an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen mit dabei. Diese finden am Samstag, 12. November 2005 in Vevey statt.

Zeitplan:

Andi und Martin Häberling	Patrik Wolfli
11.25 Wettkampfbeginn K6	14.25 Wettkampfbeginn KS
16.15 Rangverkündigung K6	19.30 Rangverkündigung KS

Jubiläumsfeier: 75 Jahre Männerriege



Am 14. Oktober feierte die Männerriege ihr 75-jähriges Bestehen. Im Singsaal Chlefeld luden Sie zur Geburtstagsfeier.

Die beiden Präsidenten, Peter Käppeli von der Männerriege und Peter Sandhofer von der Gemeinde hielten beide eine interessante Rede.

Es gab eine Präsentation der letzten Tenüs der Männerriege und zugleich wurde das neue Outfit präsentiert; die Männerriege Obfelden tritt neu in gelb/schwarz auf. Der Oberturner veranstaltete noch ein kurzes Training mit allen anwesenden Gästen, was zur Unterhaltung und auch zur Belebung des Saales führte.

Die anwesenden Untersektionen und einige Dorfvereine überreichten dem „Geburtstagskind“ einen Gutschein über 1'400 Franken für die Anschaffung neuer Turngeräte. Symbolisch wurden neue Unihockey-Schläger und Springseile übergeben.

Kulinarisch gab es neben Salat, ein reichliches Menü und ein riesiges Dessert-Buffett, speziell vom Pöschli-Beck erstellt. Der Abend klang bei Tanzmusik gemütlich aus. Gegen 2 Uhr wurde aufgeräumt und die Feier beendet.

Stefan Höhener: Die Saison beginnt

Im November startet Stefan in seine Olympia-Saison. Das erste Rennen findet am Samstag, 5. November in Sigulda statt. Einen Tag später folgt der Challenge-Cup. Erstmals auf die Olympia-Bahn in Turin geht es am 20. November.

Seit kurzem stehen innerhalb von Obfelden spezielle Sponsoren-Tafeln. Dabei stehen neben Stefans Foto alle Sponsoren auf der Tafel, die Stefan speziell in der neuen Saison unterstützen. Auch der Turnverein hat sich daran beteiligt.

Weitere Informationen zu Stefan findet man im Internet unter www.hoeni.ch.

Kurz notiert

Nachwuchs für Turnverein
Claudia und Stephan Hinner sind am 27. September 2005 Eltern geworden:
Der Nachwuchs für den Turnverein heisst Timo Raphael Hinner und war bei der Geburt 52 cm gross und 3766 gr schwer.

Jahresmeisterschaft 2005
Die diesjährige Jahresmeisterschaft nähert sich dem Ende. Am 14. Oktober fand der Minitramp-Hochsprung statt. Die letzten beiden Disziplinen folgen am 18. November mit dem bierischen 6-Kampf und am 13. Dezember mit Klettern.

Spaghetti-Turnier

Am Samstag, 5. November findet das alljährliche Volleyball-Mixed-Spaghetti-Turnier statt. Auch einige TV'ler sind mit dabei.

Unihockey

Seit den Sommerferien spielt der Turnverein ziemlich intensiv Unihockey. Was das Training bringt, wird man spätestens am Turnier in Bonstetten vom Samstag, 3. Dezember sehen.

Olympische Spiele 2006 Turin
Wir stehen hinter dir!

Stefan Höhener
www.hoeni.ch

AGIR
HEGGLI
HOHENER
SCHNIDER
ALBIS-GOLF
HYUNDAI

MEIER
KXSchlör & Beschriftungen

Turnfahrt 2005: Der Turnverein in luftiger Höhe



Am ersten Samstag im Oktober ging

endlich die lang ersehnte Turnfahrt über die Bühne. Fünfzehn meist junge Turner machten sich auf den Weg in die Innerschweiz. Um 9.15 Uhr ging es los in Obfelden. Mit dem Postauto nach Affoltern und dann via Zug nach Luzern. In Luzern sollte es dann eigentlich weiter in Richtung Kriens gehen. Doch der Reiseleiter erwischte kurzerhand den falschen Bus und das Verkehrshaus kam immer näher. Dies war definitiv die falsche Richtung. Darum wechselten wir so schnell wie möglich die Strassenseite und fuhren dann endlich zur Pilatus-Talstation.

Von da aus geht es weiter mit der Gondelbahn auf die Fräkmüntegg wo der Seilpark auf uns wartete. Da angekommen waren wir alle ehrlich gesagt ein wenig überrascht wie klein und unscheinbar der Park war. Doch

dem war nicht so! Die Bäume in die der Parcour versteckt war hatten einiges zu bieten. Abseilen aus achtzehn Metern Höhe, schwindelerregende Überquerungen am Drahtseil und forderndes Balancieren auf Baumstämmen die sich in alle Richtungen bewegten war nur der Anfang der kleinen Mutprobe.

Damit sich aber in luftiger Höhe alle richtig verhalten, musste zuerst das Anseilen und das Einhängen in die Drahtseile trocken geübt werden. Nachdem alle diese Übungen unter Aufsicht bestanden haben, durften wir uns dann während drei Stunden frei bewegen.

Als die Strapazen in luftiger Höhe auch den Letzten langsam an der Substanz zehrte, ging es in den ersten Boxenstopp ins Restaurant. Da vor dem Besuch des Seilparks Alkohol keine gute Idee war, konnte dies jetzt mit gutem Gewissen nachgeholt werden.

Gegen 15.00 Uhr führte uns die Reise weiter per Luftseilbahn auf den Pilatus, Kulm. Da das Wetter um diese Zeit nicht mehr so hervorragend war und der Kulm im Nebel versank, wurde nichts aus der erwarteten Aussicht. Im Restaurant verpflegten wir uns alle reichlich bevor wir dann mit der Zahnradbahn nach Alpnachstad und somit Richtung Luzern fuhren. Von Luzern aus ging es dann wieder über Zug nach Affoltern.

In Affoltern spazierte die ganze Truppe zum Kronenplatz in die Krone wo wir zu unserem wohlverdienten Nachtessen kamen. Bei einem gemütlichen Bier konnte man die übrig gebliebenen Schwindelat-tacken nun definitiv vergessen. Zum Abschluss gab es noch einen Schlummi im C&Q bevor dann alle langsam aber sicher nach Hause gingen!

Besten Dank allen die mitgekommen sind und bei diesem tollen Erlebnis mitgemacht haben.

Mirco Kurt



Kantonale Gerätefinals in Urdorf

An den vergangen Kantonalen Gerätemeisterschaften wurde die Anzahl der Qualifikanten für die SM'2005 in Vevey stark reduziert. An diesem Wochenende nun wurde definitiv entschieden wer den Kanton Zürich vertreten darf. Wir vom TV Obfelden können hoch erfreut sein, denn alle drei Hoffnungsträger haben sich endgültig qualifiziert! Herzlichen Glückwunsch an Andi und Martin Häberling (K6) sowie Patrik Wolfli (KS). Obwohl alle drei Turner

an diesem Samstag keine optimalen Voraussetzungen hatten (Patrik musste sogar dem Wettkampf fernbleiben) haben ihre Leistungen in dieser Saison positiven Eindruck hinterlassen, und ihre Qualifikation nicht gefährdet. Martin Häberling (Bänder angerissen) turnte nur drei Geräte (Reck, Barren und Schaukelringe), und musste auch bei diesen Darbietungen auf die Abgänge verzichten. Geschwächt durch eine Magen-Darm-Grippe startete Andi

den Wettkampf nicht optimal (Reck: 8.65) konnte jedoch mit seiner Routine trotzdem noch einen gelungenen Wettkampf absolvieren. Er wurde an diesem Wettkampf ausgezeichnet 2. (einen Zehntel Rückstand auf den 1. Platzierten) und gewann die Qualifikation unangefochten.

Allen Dreien nochmals herzlichen Glückwunsch, viel Biss und Kraft bei den Vorbereitungen, und erholt Euch wieder!

7. Solothurner Herbstmeisterschaften in Wolfwil

In Abwesenheit der starken Zürcher Konkurrenz (waren ja Alle bei den Kantonalen Gerätefinals im Einsatz), reisten Marco Bär und Stephan Niederhäuser mit nicht unberechtigtem Optimismus nach Wolfwil.

In einem tollen Ambiente hatten sie sich zum Ziel gesetzt, die 44-er Marke zu durchbrechen. Der Wettkampf dauerte knapp 38 Minuten, denn es wurde auf das vorgängige Einturnen pro Gerät verzichtet. Dadurch kam bei den Zu-

schauder und Wettkämpfer kaum Langeweile auf. Marco Bär zeigte erneut einen guten Wettkampf, verfehlte jedoch das persönliche Ziel (43.60 Pkt.), und das Podest mit seinem 4. Platz um 5 Hundertstel ebenfalls nur knapp. Stephan konnte mit seinen 44.25 Pkt. das persönliche Ziel erreichen, und sich hinter dem Lokalmatador Christoph Guldimann auf dem 2. Platz einreihen.

Beide Turner reisten motiviert nach Obfelden zurück und

freuen sich bereits darauf, dass auch im nächsten Jahr die Kantonalen Gerätefinals und der Wolfwiler-Wettkampf auf den gleichen Tag fallen....

Am Rande: Auch der noch amtierende CH-Meister im K7 Swen Ziegler war in Wolfwil anzutreffen. Er gewann den Wettkampf nicht ganz unüberraschend, und war sehr interessiert am Säuli-Cup.... und dem möglichen Gewinn eines echten Säuli !!

Schnupper-Trainings

Wie immer nach dem letzten grossen Wettkampf unserer Geräte-riege stehen die Hallentüren für GETU-Interessierte offen. Bis zu den Herbstferien können sie alle Geräte "beschnuppern" und zeigen was in ihnen steckt.

Auch am 9. September dieses Jahres sind 12 neugierige Mädchen (8) und Knaben (4) bei uns im Zendenfrei gestanden. Die Halle schien fast aus den Nähten zu platzen.



Das Leiterteam schaute sich verwundert an, und schien sich zu fragen woher denn all diese Kinder kommen. Alle "Neuen" war sehr interessiert und dadurch konnte (obwohl 34 Turnerinnen und Turner die Halle füllten) ein hocher-

freuliches Trainings absolviert werden.

Wer wird nach den Herbstferien weiterhin sich im Magnesiastaub tummeln? Wir werden es sehen, und freuen uns bereits jetzt auf eine spannende Winterzeit!

Termine 2006

Hier die wichtigsten Termine im nächsten Jahr:

27. Januar	Generalversammlung im Singsaal
18./19. März	Säulicup Obfelden (Geräteturnen)
25. März	Frühjahrs-LeiterInnenkurs / Regionenkonferenz
28.-30. April	Trainingsweekend Filzbach
17./18. Juni	Turnfest Merenschwand
1./2. Juli	Turnfest Weinfeldern
20. August	Grümpi Obfelden
16./17. September	125 Jahre Turnverein Obfelden

Änderungen, insbesondere bei den Turnfesten, sind noch möglich.

Das Schweizer Militär

Hier eine kleine Story aus dem Militär vom Präsi:

Montagmorgen, 5:00 Uhr, **Alarm!**
Alles aufstehen, sofort zum HV-Platz. 20 Minuten später stehen 150 Soldaten in Militärstiefeln und Tarnanzug in Formation bereit.
Kadi: „Guete Morge, dass mer hüt frisch und munter i die neu Wuche startet, han ich eu echli fröhner gweckt und jetzt no en Überraschung.“

Es folgt eine 20-minütige **Aerobic-Lektion** mit einer Instruktorin inklusive Mikrophon und Musik...

Kein weiterer Kommentar

Damenriege nreise: Am Samstagmorgen bei strömendem Regen...



Punkt 7 Uhr am Samstagmorgen trafen wir 6 Optimistinnen uns schwer bepackt mit Zelt und Schlafsack, bei strömendem Regen am Bahnhof Affoltern. Unser Ziel: Locarno, hoffentlich bei schönem Wetter!! Bereits nach dem Gotthard-Tunnel lachte uns die Sonne ins Gesicht, doch je weiter wir nach Süden fuhren desto mehr nahm die Bewölkung zu. Um ca. 10 Uhr in Bellinzona angekommen, ging die „Raterei“ los: sollen wir wie vorgesehen wirklich mit den reservierten Velos nach Locarno fahren oder doch besser den Zug nehmen, denn über der Magadino-Ebene hingen bereits schwarze Wolken! Wir entschieden uns für den Zug und hatten so etwas mehr Zeit für die Suche nach einem günstigen Zeltplatz in Tenero. Beim 3-Stern Platz Verbano sind wir fündig geworden.

Für Irene, Corinne, Monika und Christine mieteten wir einen Caravan. Miri und Susanne stellten auf dem Vor-

platz ihr Zelt auf. Nach getaner Arbeit genehmigten wir uns unseren Lunch auf dem Sitzplatz. Kurz nach Mittag nahmen wir den Bus nach Locarno und dort die Zahnradbahn nach Madonna del Sasso. Weiter gings mit der neuen Luftseilbahn auf die Cardada. Dort besuchten wir nach kurzem Marsch die wackelige Aussichtsplattform mit wunderschönem Blick auf den Lago Maggiore.

Danach bestiegen wir noch die Sässelbahn auf die Cimetta, von wo wir erst nochmals ca. 200 Höhenmeter bergauf bezwangen. Von daher führte uns der Weg gemächlich und bei Sonnenschein mal bergab, mal bergauf in ca. 3 Stunden wieder zur Bergstadion Cardada. Natürlich fuhr uns das Bähnli vor der Nase ab, und wir leisteten und noch einen Kaffee auf der Sonnenterasse, und wie gewohnt trafen wir da auch noch bekannte Gesichter!! Jene des TV Ottenbach!!

Ca. um 18 Uhr trafen wir wieder auf unserem Zeltplatz ein und stiessen mit dem von Miri mitgebrachten Rotwein auf den gelungenen 1. Tag an. Der Abend klang gemütlich in der Camping-Pizzeria aus. Am Sonntag war „Naturpur“ angesagt und wir bestiegen um ca. 10.25 Uhr das Schiff in Richtung Isole di Brissago. Dort bestaunten wir während etwa 2 Std. die Wunder der Natur auf kleinem Raum. Gestärkt nach dem Lunch unter Palmen enterten wir eine umgebaute Autofähre in Richtung Locarno und dann den Zug (für den wir am Tag zuvor glücklicherweise noch ein Abteil reservieren konnten!! Denn der Zug war gestopft voll) in Richtung Bellinzona – Zug. Um 19 Uhr kamen wir müde aber zufrieden in Affoltern an.

Miri und Irene, herzlichen Dank für das schöne Weekend

Christine Almer